

Leipzig Glossing Rules

Die Interlineare Morphemglossierung, kurz **Interlinearglossierung**, ist eine Methode der Sprachwissenschaft, bei der eine zumeist fremdsprachliche Äußerung Wort für Wort analysierend glossiert wird. Die analysierenden Glossen werden dabei in einer separaten Zeile, *inter-linear* zwischen den Zeilen mit den Wörtern der analysierten Sprache und der Übersetzung geschrieben. Im Unterschied zur einfacheren Interlinearübersetzung werden dabei in der Regel auch die einzelnen Wörter hinsichtlich ihres Morphem-Aufbaus analysiert. (*Leipzig Glossing Rules* 2008; Lehmann: *Interlinear Morphemic Glossing.*, 2004.)

Beispiel: Interlinearglossierung eines gesprochenen deutschen Satzes ins Englische

analysierte Sprache (dt.)	di:	'tasə	ʃte:t	'aufm̩	tɪʃ
Zielsprache der Interlinearglossierung (engl.)	DEF.F. SG.NOM	cup (F)[SG]	stand.upright: PRS:3SG	vertical_on: DEF.M.SG.DAT	table(M) [SG.DAT]
Zielsprachenübersetzung (engl.)	'The cup is on the table.'				

Übungsbeispiele zum Russischen (analysierte Sprache) und dem Deutschen (Zielsprache)

Как человек убил всех носорогов.

['ka:k tɕʰɪlʲɪtʲɐ'vʲɪɛ.k ʊ'bʲi.t̚ 'fsʲɪɛ.x nəsɐ'rɔ.gəf]

Как человек убьет всех носорогов.

['ka:k tɕʰɪlʲɪtʲɐ'vʲɪɛ.k ʊ'bʲjʲɔ.t̚ 'fsʲɪɛ.x nəsɐ'rɔ.gəf]